

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Nachlassvermögen des verstorbenen Schriftstellers Hermann Heiberg hier, Lollfuß 101, wird heute, am 30. April 1910, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Nachlasskonkursverwalter: Kaufmann W. G. Thiessen hier, Flensburgerstraße. Anmeldungen bis zum 31. Mai 1910. Erste Gläubigerversammlung: Sonnabend, den 21. Mai 1910, vormittags 9 Uhr. Allgemeiner Prüfungsstermin: Dienstag, den 28. Juni 1910, vormittags 9 Uhr. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 20. Mai 1910.

Schleswig, den 30. April 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. 2.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 105 v. 6. Mai 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage unter der Firma

Bruno Blaurock

eine Verlagsbuchhandlung errichtete. Als Grundstock erwarb ich aus dem Verlage der Firma D. Dreher & Co. in Berlin eine Anzahl Verlagswerke, worüber ich demnächst dem verehrlichen Buchhandel direkte Nachricht geben werde. Ich bitte um ein freundliches Interesse für meine Unternehmungen und versichere, daß ich es an nichts ermangeln lassen werde, um den Verkehr mit meiner Firma zu einem annehmbaren und lohnenden zu gestalten.

Meine Vertretung für Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer. Ich empfehle mich bestens und zeichne

hochachtungsvoll

Bruno Blaurock,
Verlagsbuchhandlung.

Berlin S. W. 68, den 1. Mai 1910.
Alexandrinenstr. 137.

Wir bitten folgende Änderung in der Lieferungsweise unserer Firma zu beachten:

Wir liefern direkt per Post nur mit $\frac{1}{2}$ Portoberechnung und auf ausdrückliches Verlangen. Der Betrag muss im voraus bezahlt werden. — In allen zweifelhaften Fällen senden wir über Leipzig. — Direkte Postsendungen mit Interims-Faktur und späterer Einziehung des Betrages in Leipzig per Barfaktur finden daher fortan nicht mehr statt.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass diese neue Regelung des direkten Postversandes unserer Firma beim Erscheinen des diesjährigen „Offiziellen Adressbuches des Deutschen Buchhandels“ noch nicht bestand, und dass die Notiz über unseren direkten Verkehr demzufolge in diesem noch anders lautet.

Berlin W. 35, den 1. Mai 1910.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung.
Inhaber Erich Staude.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich meine Musikalien- und Instrumenten-Handlung mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten etc.

Hazingen i. Lothr., den 2. Mai 1910.
Ch. Kieffer-Schütz.

Zur gef. Kenntnis!

Wir verlegten unser Bureau von Bastianstr. 6 nach Dragonerstr. 48. Alleinige Auslieferung erfolgt nach wie vor durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Silva-Verlag, Berlin C. 54.

Wir bitten freundlichst, davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir von heute ab unser Bureau und Lager nach

Bonn, Thomastr. 1,

verlegt haben. Sämtliche Zuschriften, Sendungen usw. ersuchen wir nunmehr nach Bonn zu richten. Unsere Vertretung in Leipzig bleibt nach wie vor in den bewährten Händen des Herrn L. A. Kittler.

Telegramm Adresse: Ahn Bonn.
Telephon 2295.

Hochachtungsvoll

Bonn, 8. Mai 1910. Albert Ahn.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage von Karl Curtius in Berlin ist in unseren Besitz übergegangen:

D. Hans Haas,

Pfarrer der Deutsch-evangelischen Gemeinden zu Tokyo und Yokohama

Japans Zukunftsreligion.

8^o. 164 Seiten. (1907.)

Der Verfasser war bis vor kurzem Leiter des evangel. theolog. Seminars in Tokyo und hat sich mit allen japanischen Religionen, insbesondere mit dem Buddhismus beschäftigt und mit buddhistischen Priestern wiederholt hervorragende wissenschaftliche Auseinandersetzungen gehabt. Wohl keiner ist geeigneter als er, uns zu sagen, in welcher Art und Form das Christentum den Japanern zugänglich gemacht werden soll.

Wer sich für Religionswissenschaft interessiert, kauft dieses Buch, das in den betr. Kreisen bisher nicht genügend bekannt ist.

Um eine weite Verbreitung zu ermöglichen, haben wir den Verkaufspreis auf \mathcal{M} 1.— (statt bisher \mathcal{M} 2.40) festgesetzt.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler.

Evangelischer Verlag, Heidelberg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Bin beauftragt Buchhandlung in München zu verkaufen.

Ernstere Reflektanten wollen sich melden.

H. Grosse, Weimar, Schillerstr. 9.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine beim Publikum und dem Verlage hochangesehene Sortimentbuchhandlung in schönster Gegend d. Schweiz. Der jetzige Besitzer ist über 20 Jahre Inhaber der Firma und hat große Erfolge zu verzeichnen. Kaufpreis 60 000 Frs.

Großes wertvolles Lager.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich will mich ins Privatleben zurückziehen und stelle meine seit 1870 bestehende und im selben Hause betriebene, gut gehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in reicher rhein. Industriestadt zum Verkauf. Bar-Umsatz üb. 60 000 \mathcal{M} Reingewinn ca. 7500 \mathcal{M} . Verkaufspreis 45 000 \mathcal{M} bei günstigen Zahlungsbedingungen. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. \mathbb{H} 1608.

In lebhafter Gegend Berlins ist eine bestgeführte flottgehende Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek, über 16 Jahre bestehend, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Umsatz 25 000 \mathcal{M} . Reelle Werte ca. 12 000 \mathcal{M} .

Kaufpreis gegen bar 12 000 \mathcal{M} . Denkbar billigste Ladenmiete.

Angebote u. Postlagerkarte 12, Berlin SW., Postamt 68.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Stadt Württemberg's vortrefflich eingerichtete Buchdruckerei samt Haus. Durchschnittsreingewinn der letzten Jahre 11—12 000 \mathcal{M} p. a. Anzahlung 30 000 \mathcal{M} . Einsichtnahme gern gestattet. Günstige, seltene Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Hessens

eine hochangesehene Sortimentbuchhandlung infolge schwerer Erkrankung des Besitzers für 30 000 \mathcal{M} . käuflich zu haben.

Nähre Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Carl Schulz,
Enderstraße 3.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt Mitteldeutschlands, Sitz der Landesbehörden, eine altangesehene Sortimentbuchhandlung ohne Nebenbranchen mit gutem Ertragnis. Kaufpreis 20 000 \mathcal{M} . Das Geschäft wird im eigenen Grundst. d. jetzigen Besitzers betrieben, und könnte das Haus ev. miterworben werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.